

# STATISTISCHE BERICHTE



2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. III/4/222

Erschienen am 30. August 1957

Zweite Vorschätzung der Ölfruchternte

Ende Juli 1957

Signatur Z 1
33 1 II kel

(6465)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. C II 1.

Über die Entwicklung der Anbauflächen von Raps und Rüben ist schon im Zusammenhang mit der ersten Vorschätzung Ende Juni dieses Jahres (vergl. Statistischen Bericht III/4/220 vom 3.8.1957) berichtet worden. Diese vorläufigen Zahlen der Anbauflächen werden auch bei dieser zweiten Vorschätzung der Ölfruchternte zugrunde gelegt. Zusätzlich hierzu enthält dieser Bericht noch Angaben über Mohn, dessen Anbauflächen aus Gruppenangaben der repräsentativen Bodenbenutzungserhebung errechnet wurden. Von der Mohnfläche von rund 750 ha liegen rund 600 ha in Baden-Württemberg, wo die Anbaufläche um 7 vH höher als im Vorjahr ausgewiesen worden ist. Flächenangaben über Flachs können in diesem Jahr nicht gegeben werden.

Die Schätzungen der Hektarerträge von Winterraps haben sich auch nach Vorliegen weiterer Druschergebnisse gegenüber der ersten Vorschätzung wenig verändert. Im wichtigsten Anbauggebiet Schleswig-Holstein wird der Hektarertrag Ende Juli mit 24,6 dz gegenüber 24,5 dz Ende Juni geschätzt. Im zweitgrößten Anbauggebiet Nordrhein-Westfalen ist dagegen das Schätzungsergebnis etwas zurückgegangen, und zwar von 23,3 dz/ha Ende Juni auf 23,1 dz Ende Juli. In Niedersachsen ist die Julischätzung günstiger als die erste Vorschätzung, für Winterraps werden 24 dz/ha angegeben gegenüber 23,3 dz Ende Juni. In Bayern lauten die Schätzungen an beiden Terminen 18,1 dz/ha. Das Bundesergebnis für Winterraps hat sich deshalb von 22,9 dz/ha auf 23,0 dz erhöht.

Beim Sommerraps ist die neueste Schätzung in Schleswig-Holstein um 0,7 dz oder 3,7 vH höher als die erste Vorschätzung. In Nordrhein-Westfalen ist gleichfalls bei der zweiten Vorschätzung ein höherer Hektarertrag gemeldet worden, und zwar beträgt die Steigerung in diesem Land 0,6 dz oder 3,3 vH. In einigen anderen Ländern sind dagegen die zweiten Vorschätzungen etwas niedriger als die ersten.

Bei Rüben werden jedoch die Hektarerträge in den meisten Ländern bei der Julischätzung zum Teil wesentlich niedriger als bei der ersten Vorschätzung angegeben. Der Rückgang beträgt in Schleswig-Holstein sogar 2,0 dz, das sind 9,5 vH. Eine Ausnahme bildet nur Nordrhein-Westfalen mit einer Erhöhung um 0,2 dz oder 1,5 vH.

Die Gesamternte an Winterraps und ebenso an Sommerraps im Bundesgebiet wird danach jetzt etwas höher geschätzt als Ende Juni, während die Rübenernte etwas niedriger veranschlagt wird. An dem Gesamtergebnis der Ölfruchternte hat sich danach sehr wenig geändert. Wenn man den Mohn mit einbezieht, der in diesem Jahr auch einen überdurchschnittlichen Hektarertrag von 12,3 dz im Bundesgebiet erbracht hat, beläuft sich die Ölfruchternte auf etwas über 66 000 t.

Von einem Vergleich mit den Vorjahreszahlen wird abgesehen, da bei der Schätzung der Ölfruchternte 1956 offenbar Ungenauigkeiten vorliegen, deren Ausmaß sich nachträglich nicht mehr feststellen läßt. Jedenfalls ist die tatsächliche Steigerung bei weitem nicht so groß, wie aus den in der Übersicht enthaltenen Zahlen sich ergeben würde.

## Erntevorschätzung von

Ende Juli

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Winterraps		
			Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen
			ha	dz	t
1	2	3			
1	Schleswig-Holstein	1957	10 109	24,6	24 868
2	" "	1956*)	5 331	26,0	13 859
3	Hamburg	1957	6	21,0	13
4	"	1956*)	0	.	.
5	Niedersachsen	1957	2 975	24,0	7 140
6	"	1956*)	1 908	24,2	4 616
7	Bremen	1957	0	.	.
8	"	1956*)	-	-	-
9	Nordrhein-Westfalen	1957	3 170	23,1	7 334
10	" "	1956*)	1 637	23,3	3 819
11	Hessen	1957	958	18,7	1 791
12	"	1956*)	486	17,2	837
13	Rheinland-Pfalz	1957	156	15,5	242
14	" "	1956*)	133	16,8	223
15	Baden-Württemberg	1957	969	17,9	1 735
16	" "	1956*)	727	18,7	1 359
17	Bayern	1957	1 876	18,1	3 396
18	"	1956*)	1 253	17,6	2 207
19	Bundesgebiet	1957	20 219	23,0	46 519
20	"	1956*)	11 475	23,5	26 920
21	Saarland	1957	37,1 <sup>1)</sup>	18,6	67
22	"	1956*)	14	.	.
23	Berlin (West)	1957	-	-	-
24	" "	1956*)	0	.	.

\*) Nachträgliche Überprüfungen ergaben, daß die Zahlen von 1956 in einem nicht

1) Einschl. Rübsen. -

Olfrüchten

1957

Sommerraps			Rübsen			Mohn			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
4	5	6	7	8	9	10	11	12	
5 624	19,5	10 967	1 110	19,1	2 120	36	12,0	43	1
2 864	20,7	5 922	866	21,8	1 886	9	10,8	10	2
1	18,0	2	-	-	-	0	.	.	3
1	18,0	2	0	.	.	0	.	.	4
542	17,5	949	212	15,1	320	57	12,0	68	5
504	16,9	852	109	16,9	184	60	10,8	65	6
0	.	.	-	-	-	-	-	-	7
0	.	.	-	-	-	-	-	-	8
796	18,6	1 477	130	13,6	177	12	11,7	14	9
496	17,5	869	99	14,1	139	13	12,6	16	10
480	14,7	706	210	10,5	231	15	11,0	17	11
179	14,2	254	211	9,6	202	40	10,0	40	12
93	9,9	92	49	11,4	56	7	10,1	7	13
153	12,1	185	73	12,0	87	7	11,1	8	14
321	15,9	510	123	13,7	169	605	12,5	756	15
301	15,9	479	97	13,6	132	566	12,5	708	16
449	15,2	683	258	13,6	351	19	7,9	15	17
300	15,8	475	172	13,6	235	13	11,5	15	18
8 306	18,5	15 386	2 092	16,4	3 424	751	12,3	920	19
4 798	18,8	9 038	1 627	17,6	2 865	708	12,2	862	20
62 <sup>1</sup> )	15,8	98	.	.	.	8	14,0	11	21
71 <sup>1</sup> )									.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24

genau feststellbaren Ausmaß zu niedrig sind. -